

Kurzfassung der Charakteristiken vom Prophetentyp

Verhaltenscharakteristiken

- Sieht die Welt in schwarz-weiss an, klare Weltanschauung, schätzt Situationen schnell ab
- Einsatzfreudig, Neigung zu Neuigkeiten
- Macht aus Chaos Ordnung, aber bei einer angehenden Ordnung steigt er aus, wenn er sie nicht verbessern kann
- Mag die Ordnung nicht einfach aufrechterhalten, weil er keine neue Prinzipien anwenden kann (hat keine Freude die Prinzipien der alten Ordnung zu beobachten)
- Sucht etwas aus dem Nichts zu erschaffen, einen Platz wo er Prinzipien neu verflechten darf
- Zwanghaft wortreich, denkt schnell, meinungsstark und mitteilungsfreudig
- Richtet gern, denn er "weiss" intuitiv das Gute und Schlechte betreffs des Anderen
- Kennt keine Angst, tief zuversichtlich alles lösen zu können, keine Angst vor dem Unbekannten
- Keine Toleranz gegen Zwang, Unordnung oder begrenzte Entscheidungsfreiheit
- Ausserordentlich grosszügig, obwohl oft impulsiv dabei (nicht ergebnisreich)
- Wendet sich sehr schnell
- Muss ein Endziel, eine Vision haben, braucht ein Problem zu lösen, einen Widerspruch zu überwinden oder eine Frist
- Stark wetteifernd, Gewinnen ist alles sonst warum überhaupt spielen
- Fordert Offenlegung, zwanghaft ehrlich und offen
- Geht mit sich hart ins Gericht betreffs Mangel und Sünde
- Sucht in allem einen Sinn (kann sich vorzeitig festlegen)
- Zeichen der Reife: kann die Hoheitsgewalt Gottes in sinnlosen Lagen annehmen
- Wahrheit hat Übergewicht über Beziehungen (auch in der Familie)
- Die Wahrheit ist unausweichlich, deswegen ist Glaube gegeben
- Fordert Spitzenleistungen von sich und von allen Anderen
- Versteht den Schaden den die Sünde anrichtet und will sie nicht einfach übergehen
- Grösste Spanne der Emotionen unter allen Typen (Verwundung=Emotionslos)
- Schnellster Schlechtes hervorzuzeigen aber schnellster Prinzipien in Wiederherstellung anzubringen
- Sieht in "hoffnungslosen Fällen" Gottes Möglichkeiten

In der Schrift: Miriam, Naomi, Hesekeil, Peter, Jonathan, Caleb

Gottes Berufung: Forschung und Entwicklung, d.h. er schaut eine breite Auswahl an Prinzipien und Materie an, um daraus zahllose ergebnisreiche Kombinationen zu erstellen

Sonderbereich des Prophetentyps: Die Prinzipien Gottes, die Mensch und Materie, Mensch und Mensch, Mensch und Geist regeln, d.h. Gott waltet durch Prinzipien, die allen betreffen, ob bewusst oder unbewusst. Alle Menschen werden von ihnen beeinflusst und Gott ist bereit sie an Menschen klarzumachen.

Geistliche Vollmacht eines Prophetentyps: Gottes Prinzipien zu erforschen und an mensch:mensch Beziehungen anzuwenden, auch bei denen, die keine Hilfe suchen

Geburtsrecht/Erfüllung: Der Prophet darf in Gottes Geist Prinzipien entdecken, die Gottes vollkommenen Vorhaben offenbaren, ob in Beziehungen Mensch:Materie, Mensch:Mensch oder Menschen:Geist.

Prophetentyp entsprechender Fluch: Der Aramäische Fluch, d.h. bekommt keine Gerechtigkeit in dem System. Einspruch gegen finanzielles Verschlingen ist vergebens.

In einer prophetischen Gemeinde: Justiz ist korrupt und man bekommt kein gerechtes Urteil. Oberinstanzen geben Untertanen nicht nach.

Entsprechende Segnung: Die Segnung Hoseas, d.h. Gunst

Kurzfassung der Charakteristiken vom Dienertyp

Verhaltenscharakteristiken:

- Erkennt Bedürfnisse und Störfaktoren, motiviert sie zu beseitigen
- Neigt mehr zum Opfergeist als die anderen Typen, d.h. die Bereitschaft zu helfen wird verkannt als Verfügbarkeit, wo allem zugestimmt wird
- Sagt schwer "Nein" zu anderen (zum Leid der Familie)
- Sieht die eigene Vortrefflichkeit nicht, nimmt Anerkennung schwer an
- Gibt gern Ehre, auch wenn nicht ganz würdig. Als Folge der Diener hat wenige Feinde.
- Der Familie und Freunden sehr getreu, wird zornig in ihrer Verteidigung
- Sammeln Sachen in ungeordneter Weise
- Tüchtig in der Arbeit
- Beim Helfen zu verfügbar, muss lernen andere zu bemächtigen statt sich aufzuopfern
- Akzeptiert Entehrung, besonders in der Familie
- Nur bei Konkurrenz wird gewinnsüchtig
- Verblendet gegenüber Makel der eigenen Kindern, d.h. bereit in allem zu dienen und zu entschuldigen, die Charakterfehler zu überdecken
- Arglos in Motivation, ehrlich, aufrichtig
- Durch Kontakt mit Besudlung wird eher nicht besudelt
- Kein Gebietsanspruch, bereit zu helfen, wo immer Hilfe nützt
- Entdeckt abstrakte Prinzipien aus der Bibel nicht so leicht, sondern wendet Wahrheiten von anderen Menschen an
- Gehorcht Gott gern und ist lebensspendend
- Mehr geistliche Vollmacht als die anderen Typen, weil nicht selbstverherrlichend

In der Schrift: Königin Esther, Joseph, Barnabas, Simeon, Timothy, Ananias (diente dem Saulus)

Geistliche Vollmacht eines Dienertyps: Diener bilden eine Standfläche unter Menschen, damit

sie mehr Vollmacht verdienen

1. Familienglieder zum Glauben bringen
2. Leiter in Gebet unterstützen
3. Vor frühzeitigem Tod vorbeugen
4. "Stachelschweine" umarmen
5. Das Land wiederherstellen

Geburtsrecht/Erfüllung: Der Diener darf den Wachstum des Einzelnen und der Gemeinschaft durch Ermutigung oder Zufuhr von Ressourcen fördern.

Dienertyp entsprechender Fluch: der Moabitische Fluch, d.h. deinen Eigenständigkeit wird nicht anerkannt

1. Finanziell kommt dein Geld nicht an
2. Verdiente Ehre fließt dir nicht zu
3. Persönliche Grenzen werden immer wieder übertreten
4. Dagegen musst du grenzenlos ausgeben
5. Deine Vorgesetzten verengen deine Grenzen und lassen dich nicht los

Der Fluch betrifft Städte/Staaten/Gebiete

1. Grenzlinien angefochten seit Anbeginn
2. Zusagen der Instanzen werden nicht honoriert
3. Kommen Neue an die Macht, werden damalige Zusagen nicht anerkannt
4. Keine lebensspendenden Beziehungen zwischen Stadt und karitativen Organisationen

Berechtigungsanfechtung: Ich bin legitim nur wenn ich eine Standfläche für den Erfolg Anderer baue. (Der Dienertyp steht dem Druck zu lange aus, oder entflieht vorzeitig dem Druck.)

Entsprechende Segnung: Die Segnung Esther, d.h. sichere Grenzen

Kurzfassung der Charakteristiken vom Lehrertyp

Verhaltenscharakteristiken:

- Alles Wissen muss überprüft werden; Neuigkeiten werden nicht abgelehnt oder angenommen, sondern werden aus allen Blickwinkeln angeschaut werden
- Kann eine Frage nicht bloss oberflächlich anschauen, sondern denkt tiefgehend darüber
- Arbeiten gern in der Forschung oder, wo Sorgfalt und Exaktheit gefragt werden
- Gesucht für ihre Genauigkeit
- Gibt am liebsten weiter, was er aus erster Hand kennt, nicht was er aus zweiter Hand gehört hat
- Verdaut Information und trifft Entscheidungen langsam
- Von Gott dazu gestaltet, impulsive und intuitive Handelnde zur Erwägung zu ziehen
- Emotionell ungefährlich für verwundete Menschen; nehmen gebrochene Menschen an, ohne zu richten
- Familiengliedern und Freunden sehr getreu; werden zornig eher über Ungerechtigkeiten an Nahestehende

- Schlecht bei Retour von Geborgtem oder Zurückrufen
- Tendiert zu Verspätung
- Geht schlecht mit Geld um
- Abneigung gegen verkörperte Wahrheit und persönliche Beispiele in seinem Lehren
- Zieht es vor, mit Kirchenlehre und Bibelworte umzugehen, anstatt von Erfahrungen der Menschen (Der Lehrer wurde von Gott gestaltet, zuerst an das Wort hinzugehen. Aber er muss lernen für neue Erfahrungen offen zu bleiben.)
- Unwillig eine Sache anzugehen ohne den Ausgang im voraus zu sehen (Die Angst kann den Lehrer immobilisieren, weil er gebaut ist, den übergeordneten Zusammenhang zu sehen, aber Gott es nicht immer zulässt, alles zu verstehen.)
- Gott fordert den Glauben, die Wahrheit in Unsicherheit auszuüben
- Unreife Lehrer ohne Charakterbildung mögen selbstsüchtig werden und suchen Helfer aus, damit sie ihrer Verantwortung nicht nachkommen
- Generell eine liebe Humor
- Wartet oft ab und spricht erst als Letzter in der Gruppe
- Reizt Entscheidungsfreudige durch ihr langes Überlegen, aber nimmt mehr Faktoren in Betracht

In der Schrift: Lukas, Jesaia, Levi, Samuel, Ezra, Maria

Geistliche Vollmacht eines Lehrertyps: geistliche Kriegsführung gegen den Räubergeist
 Er ermächtigt Andere statt sie zu erpressen. Er verkündet Wahrheit um zu befreien, statt zu hemmen. Er schickt Menschen in den Dienst des Herrn, statt sie zu behalten. In Vergleich erkennt man, wer die Wahrheit als Werkzeug der Kontrolle anwendet.

Geburtsrecht/Erfüllung: Der Lehrer darf die Prinzipien des Wortes Gottes, des Propheten und die Erfahrungen der Gemeinschaft als Richtlinien ausführen, damit das Leben in Einklang mit Gottes Ordnung wachsen kann. Der Lehrer spürt Unordnung und fragt den Herrn, was zu tun wäre.

Lehrertyp entsprechender Fluch: der Philistersche Fluch, d.h. es fehlt immer ein Schlüsselement zur Fortsetzung

Beispiele:

1. In der Bildung fehlt ein Berechtigungsnachweis, ohnedem wird alle Leistungen wertlos
2. Mangel an Gunst, d.h. er wird nicht anerkannt oder bejaht am Arbeitsplatz (Beim Diener wird der Vorgesetzte nicht loslassen. In diesem Fall versteht der Vorgesetzte die Kompetenz nicht.)
3. Unfähigkeit lebensspende Beziehungen aufrechtzuerhalten (Beziehungen fehlen oder verschwinden. Du kannst deine Bestimmung ohne Anteil der Gemeinschaft nicht erfüllen.)

Der Fluch betriffts Gruppen/Gemeinden:

Man bekommt eine Genehmigung nicht. Es fehlt ein Teammitglied und das Team kommt nicht zusammen.

Berechtigungsanfechtung: Ich weiss die Wahrheit und ich habe dadurch Macht

Entsprechende Segnung: Die Segnung Daniels, d.h. übernatürliche Strategien

Kurzfassung der Charakteristiken vom Ermutigertyp

Verhaltenscharakteristiken

- Party sucht Ort; kennt keine Fremde; waagrecht orientiert auf Beziehungen
- Findet schnell den Schlüssel zu einem Menschenherz und verwendet ihn um das Evangelium anzubringen
- Schreitet leicht über gesellschaftliche oder religiöse Linien um Menschen dort zu begegnen, wo sie sind
- Evangelist am meisten gesalbt besonders bei Volksmengen
- Missverständnisse am leichtesten geschlichtet
- Beziehungen herstellt und auf allen Kosten aufrechterhalten
- Ungern alleine, will von Menschen umgeben sein, toleriert Alleinsein nur kurz
- Am meisten kommunikativ der Typen, bringt die Botschaft Gottes ergreifend und eloquent an
- Flexibel, erkennt Chancen, gibt Planung auf um Gottes Gelegenheiten wahrzunehmen
- Neigt sich nach Neuheiten und Entdeckungen, erschrickt sich nicht
- Visionsreich, umfassende Sicht, zielt sich auf Gruppen mit der grössten Offenheit
- Kommt seiner Berufung zukurz, wenn er bei seinem Freundeskreis bleibt, statt mit Gott an eine neue Gruppe zu gehen
- Sieht Kostbarkeiten im Wort, die Andere übersehen
- Sein Geist will eine ununterbrochene Verbindung zu Gottes Bestimmung erhalten

In der Schrift: Mose, Jeremia, Paulus, Gideon

Geburtsrecht/Erfüllung: Der Ermutiger darf Gruppierungen motivieren, Ressourcen zusammenzubringen um Gottes Visionen in Realität umzusetzen.

Orientierungsprinzip: Säen und Ernten (Gefahr: Oberflächlichkeit)

1. Gottes Werk fordert Zeit
2. Ewige Beziehungen fordern Investitionen
3. Gottes Werk fordert Vorbereitung
4. Das Leben ist nicht einfach und es fordert tiefes Nachdenken
5. Leiter nehmen Verantwortung auch für die Fehlungen der Jünger

Ermutigertyp entsprechender Fluch: Kanaanitischer Fluch, d.h. man wird ausgenützt und darf nicht fort

Beispiele:

1. Beziehungen werden ziehen Missbrauch an, Vorgesetzte und Gemeindeleiter nutzen ihn aus
2. Leiter schmeicheln ihn mit attraktiven Angeboten, aber in der Tat setzen sie ihm zum

Dienst der Organisation ein, ohne ihn zu fördern

3. Fähigkeiten werden nicht anerkannt, man muss ständig weitergebildet werden, ohne jemals die Berufung zu erfüllen

Beispiele der dementsprechenden Leiter:

1. Der Kanaanitische Leiter muss Menschen bei sich behalten, um sein Image zu erhalten, d.h. er zieht Menschen an, aber pflegt sie nicht, sondern lässt sie seine Organisation pflegen
2. Der Kanaanitische Leiter zwingt Andere ihm lebensspendend zu sein, ohne sie gegenseitig zu segnen
3. Dieser Leiter mag jemandem helfen und ihm lebensspenden sein, aber nachher fällt er in Sünde und wird nicht damit konfrontiert. Seine Jünger fühlen sich verpflichtet, ihm zu unterstützen trotz seiner Sünde.

Frucht infolge der Abbrechung des Kanaanitischen Fluches: Man hat die Zeit und die Freiheit, um gottgebene Möglichkeiten zu nutzen. Frei von dem Missbrauch darf man heute säen und im eigenen Leben die Erlöse ernten.

Berechtigungsanfechtung: Ich bin wer, wenn Menschen mich aussuchen und wollen bei mir sein

Entsprechende Segnung: Die Segnung Moses, d.h. man hat die Zeit, seine besten Fähigkeiten zu entwickeln

Kurzfassung der Charakteristiken vom Spendertyp

Verhaltenscharakteristiken

- Schwierig nach Verhaltenscharakteristiken zu identifizieren
- Facettenreich, flexibel, schöpferisch, anpassungsfähig
- Breite Palette von Kompetenzen und Persönlichkeitseigenschaften
- Denkt langfristig nach Generationen, sucht das Wohl seines Nachkommens
- Hat einen Geist der Menschenpflege, will Familie nahe halten, tut sich leicht mit vielen Beziehungen
- Grosses Herz für Evangelisation, spendet gern dafür, aber wird nicht unbedingt zur Entscheidung ziehen
- Eigenständig, sucht nicht gern Hilfe bei Andern
- Tüchtig, engagiert sich um seine Probleme zu lösen
- Wird nicht überredet oder manipuliert Geld auszugeben
- Geht gern mit allerlei Menschen um, spürt geheime Motivation aus
- Will nicht, dass Informationen vorgekaut oder verhehlt werden
- Schirmt Privatsphäre ab, versucht Familie und Ehepartner zu schützen
- Lässt Andere geistlich kämpfen
- Konfrontiert nicht gern
- Aufmerksam auf Gelegenheiten und unbemerkte Chancen, greift schnell auf
- Geld fließt ihm entgegen, stösst auf Gelegenheiten, findet Gunst, Timing ist alles
- Gibt Geld klugerweise aus, d.h. wo am meisten Potential und Glaubwürdigkeit

vorhanden ist

- Frugal bei Familienausgaben, wodurch Familienglieder es übel nehmen, wenn auswärts viel gespendet wird
- Sieht Geld und Familie als Sicherheit an
- Verwendet Vergangenes nicht als Maßstab, sondern sieht jede Situation als einzigartig an (Sieht nicht die universellen Muster, wie der Prophet es gern tut.)
- Will nicht durch Umstände oder die Bibel eingeengt werden, hält gern alle Optionen offen
- Sein Fallstrick: versuchen Gott so zu überlisten, wie er es bei Menschen tut
- Grosse Stärke: unterhält ideologische Spannung ohne sie zum Abschluss zu bringen

Geistliche Vollmacht des Spendertyps: neugeborene Projekte und Dienste zu schützen

Beispiele in der Schrift: Abraham, Jakob, Hiob, Matthäus

Probleme in der Spendergemeinde:

1. Angst, d.h. unfähig Gutes zu empfangen und ein Armutsgeist [Isebel]
2. Kontrolle/Arroganz, d.h. vermessen durch grosse Kompetenz und will nicht von Gott abhängig sein [Leviathan]
3. Eigenständiger Geist, d.h. Verschiedenheit ist von grösserem Wert als die Heiligkeit
4. Religiöser Geist, d.h. selbstsicher durch Besitz, wobei Gott in sein Schema passen muss

Berechtigungsanfechtung: Ich kann Menschen alle Mittel zur Verfügung stellen, die zum Geburtsrecht notwendig sind

Spendertyp entsprechender Fluch: Midianiterfluch, d.h. Mittel werden regelmässig verschlungen (meistens jährlich). Er kann sich auch dadurch manifestieren, dass man nicht vorankommt, sondern Spargeld wird immer wieder aufgebraucht.

Wer kann Vollmacht gegen den Midianiterfluch gewinnen?

1. Wer Komfort und Sicherheit beiseite legt, um sein Geburtsrecht zu gewinnen
2. Wer den Kosten dieses Streben nach dem Geburtsrecht zahlen will
3. Wer von Gott voll abhängig wird
4. Wer bereit ist, Andere zu ermächtigen, statt sie zu kontrollieren

Frucht infolge der Abbrechung des Midianiterfluches:

Die Zeitpunkte der Verschlingungen werden die Zeitpunkte, wo Gott segnet. Gottes Segen ermöglicht Ansammeln von Mitteln von Jahr zu Jahr.

Geburtsrecht/Erfüllung: Der Spender darf mitmachen, als Gott Menschen und Ressourcen aufbringt, um neue Kreationen für die Generationen in Realität zu setzen.

Kurzfassung der Charakteristiken der Vorstehertyp

Der Vorstehertyp besetzt ein Projekt--er nimmt eine zwanzigjährige Vision an, teilt sie in praktische Schritte auf, verteilt diese an Teamglieder und beaufsichtigt die Durchführung bis ans Ende.

Verhaltenscharakteristiken

- Gedeiht unter Druck--sucht Belastung aus, normalerweise sehr beschäftigt
- Findet es normal, wenn Mitarbeiter auch unter Druck gesetzt werden (kurzfristig akzeptabel, aber langfristig nicht gesund)
- Bester Verwalter der Typen, aber ohne Mässigung führt er in die Versklavung
- Teilt seine Zeit bestens ein
- Starke Folgen für nachkommende Generationen
- Wenn in vollem Einsatz, braucht nicht unbedingt Sympathie und emotionelle Bestätigung
- Wartet bis Leiter voll hinter ihm stehen; will Rückhalt haben
- Wird nicht durch Schmeichelei und Lob manipuliert

Beispiele in der Schrift: Noah, Salomo, Jeroboam, Nehemia, Boas, Joseph

Orientierungsprinzip: Freiheit durch die Inspiration, mit begrenzten Mitteln wichtige Zwecke erzielen. Mit Gott darf er Ressourcen, biblische Prinzipien und Gottes Segnungen zusammenflechten um ganze Generationen zu segnen.

Berechtigungsanfechtung: Ich bin legitim, wenn ich eine institutionelle Macht hinter meiner Vollmacht habe. (Religionsmässig heisst es: ich überwache viele Menschen und Programme.)

Vorstehertyp entsprechender Fluch: Jothans Fluch, d.h. Spaltungen innerhalb der Leiterschaft, ein Geist der Aufwiegelung und Gesetzlosigkeit

- In der Familie gibt's in jeder Generation jemand, der allen andern entgegen steht
- Im Geschäft gibt's Treuebruch von Partnern oder Kollegen, die sich einen Vorteil ziehen. Alltäglich gibt's Ineffizienz durch Zeitvertreib von Mitarbeitern, die nicht Mitziehen.
- In Gemeinden gibt's Spaltung alle 5 bis 10 Jahre, meistens durch Leiter.
- In christlichem Dienst gibt's Zwist, wo Menschen verletzt werden und Beziehungen leiden.

Frucht infolge der Abbrechung des Fluches Jothans: Man baut Einrichtungen, wo das Leben im Kulturkreis durch viele Einflüsse bereichert wird. Lebensspende Einrichtungen, von aufrichtigen Menschen geleitet, erzielen viel mehr als Einzelmenschen es können. Man darf sein Geburtsrecht als einzelner erreichen, aber es ist signifikanter in der Gemeinschaft und Gemeinschaft braucht einen Bund.

Entsprechende Segnung: die Segnung Nehemias, d.h. lebensspende Einrichtungen mit vielseitigen Wirkungen

Geburtsrecht/Erfüllung: Der Vorsteher darf ein Team aus unausgewählten Gliedern bilden, um Institutionen für die Generationen zu erschaffen.

Kurzfassung der Charakteristiken der Mitfühlendertyp

Verhaltenscharakteristiken

- Selten angefeindet, kommt mit den meisten in vielen Verhältnissen gut aus
- Viele Verehrer, die seine vielen Unternehmungen bewundern
- Ein sicherer Ort, besonders für die Missbrauchten
- Spürt die Verwundeten in einer Gruppe aus
- Viele Bekannte aber nur ein paar Freunde, wo Transparenz herrscht
- Sucht Intimität--Leib, Seele und Geist--was die Gefahr von Unreinheit bringt
- Verarbeitet das Leben durch Intuition und Emotionen, oft sehr langsam
- Hört auf das Herz Gottes eher als auf seinen Sinn, empfindet intuitiv, oft schwer zu erklären
- Hasst den Konflikt, weil er vor Pein schützen sucht (Liebe verlangt manchmal auch Konfrontation, was Konflikt bringt.)
- Neigt zu Unentschlossenheit (besonders in der Unreife) um Schmerz nicht zu verursachen
- Neigt dazu Menschen gefällig zu sein, negativem Verhalten nicht entgegen zu treten, sich als Opfer anzusehen (was Missbrauch anziehen kann), aus Lieblichkeit Unrecht zu erlauben (wenn er Gott nicht folgt)
- Empfindet einen tiefen Zorn gegen das Unrecht, das Andere erfahren
- Allgemein greift ungern partei oder geistlichen Kampf betreiben, bis er sieht wie Andere an Satan leiden
- Veranlagt anzubeten, kommt leichter in Gottes Gegenwart als andere Typen

(Gottes Zweck ist es, dass der Mitfühlendertyp Gottes Herz aufnimmt, um seine Gabe entschlossen anbringen kann. Gott auferlegt keinen unnötigen Schmerz, aber schreckt nicht vor Anwendung der Pein zurück.)

Geburtsrecht/Erfüllung: Der Mitfühlende darf empfinden, wo Elemente des Lebens aus der Lot geraten sind, damit Gottes Gegenwart zu Hilfe in die Situation gerufen wird.